

ESG-Konzept

Grundsatz

Die Stiftung definiert den Begriff Nachhaltigkeit über die Grössen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance). Die Stiftung betrachtet die drei Faktoren (ESG-Faktoren) als gleichwertig.

Der Stiftungsrat muss das Vermögen so bewirtschaften, dass Sicherheit und genügender Ertrag der Anlagen, eine angemessene Verteilung der Risiken sowie die Deckung des voraussehbaren Bedarfs an Liquidität gewährleistet sind¹.

Die Stiftung ist der Ansicht, dass die Berücksichtigung der Risiken, welche im Zusammenhang mit den ESG-Faktoren stehen, Teil der treuhänderischen Sorgfaltspflicht bei der Anlage des Vermögens ist.

Basis dafür bildet eine langfristige, nachhaltige und zukunftsorientierte Anlagestrategie, die die Risikofähigkeit und -bereitschaft der Stiftung berücksichtigt.

Es soll eine marktkonforme Rendite unter Inkaufnahme von vertretbaren Risiken erzielt werden. Dabei sollen alle relevanten und bekannten Anlagerisiken und Anlagechancen in die Überlegungen miteinbezogen werden.

Durch die Vorgabe von Indexfamilien (Benchmarks) beauftragt der Stiftungsrat die Vermögensverwalter, bei der Umsetzung der Anlagestrategie nach Möglichkeit Anlagen zu tätigen, welche, unter Berücksichtigung des vorstehend Gesagten die ESG-Grundsätze bestmöglich berücksichtigen.

Die Ausübung des Stimmrechts orientiert sich an den langfristigen Interessen der Destinatäre, welche zum Ziel haben, den langfristigen Unternehmenswert der jeweiligen Gesellschaft zu maximieren. Die Grundsätze für die Ausübung der Stimmrechte sind im Anlagereglement festgelegt.

Integration in den Anlageprozess

Die Stiftung achtet bei der Umsetzung der Anlagestrategie darauf, in Unternehmen, Immobilien und weitere Anlagegefässe zu investieren, welche die Grundsätze der Nachhaltigkeit bei ihrer Geschäftstätigkeit berücksichtigen. Bei der Auswahl von Fonds/Anlagestiftungen soll möglichst in Gefässe investiert werden, welche bereits über ein ESG-Rating verfügen bzw. ESG-Kriterien im Investitionsprozess beachten.

¹ Art. 71 BVG Abs.1 https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/1983/797_797_797/de#art_71

Für die Beurteilung der Nachhaltigkeit von Unternehmen stützt sich die Stiftung auf die MSCI ESG-Ratings² und Inrate ESG-Ratings³ ab. Die indirekten Investitionen in Immobilien- und Infrastrukturanlagen können anhand der GRESB-Ratings beurteilt werden⁴.

Die Umsetzung der Anlagestrategie orientiert sich an den folgenden Indexfamilien⁵:

Anlagekategorie	Indexfamilie
Obligationen CHF	SBI ESG
Obligationen FW	Bloomberg MSCI Sustainability Indices
Aktien CH	SPI ESG
Aktien Ausland	MSCI ESG Leaders Indices
Immobilien Ausland	FTSE EPRA/NAREIT Dev. Green (NR)

Für die weiteren Anlagekategorien sollen nach Möglichkeit nachhaltige Indices verwendet werden. Zum aktuellen Zeitpunkt sind noch keine nachhaltigen Indices für alle Anlagekategorien verfügbar.

Berichterstattung

Ein weiterer wichtiger Aspekt eines ESG-Konzepts ist die Berichterstattung. Auf das Kalenderjahrende soll jeweils rapportiert werden, wie das Gesamtvermögen gemäss den ESG-Kriterien investiert ist:

- Anteil Investitionen mit einem Rating
- Obligationen und Aktien: Aufteilung gemäss MSCI ESG-Rating
- Immobilien und Infrastruktur: GRESB-Rating⁶
- Falls für Anlagen kein Rating verfügbar ist, soll beschrieben werden, ob ein Rating in Ausarbeitung ist bzw. ob ESG-Kriterien Eingang in den Anlageprozess finden
- Das jährliche Reporting soll aufzeigen, wie sich die ESG-Ratings innerhalb der verschiedenen Anlagekategorien entwickelt
- Ausübung Stimmrechte bei direkt gehaltenen CH-Aktien

² <https://www.msci.com/our-solutions/esg-investing/esg-ratings>

³ <https://www.esg-indices-six.inrate.com/>

⁴ Global Real Estate Sustainability Benchmark, <https://www.gresb.com/nl-en/>

⁵ Die Erklärung der Methodik und weiterführende Links finden sich im Anhang.

⁶ Global Real Estate Sustainability Benchmark, <https://www.gresb.com/nl-en/>

ANHANG

Glossar

SBI ESG und SPI ESG

<https://www.esg-indices-six.inrate.com/#el116000761>

Das ESG Impact Rating von Inrate für Unternehmen bewertet die umfassenden Nachhaltigkeitsauswirkungen der Unternehmensaktivitäten auf Umwelt und Gesellschaft über den gesamten Produktlebenszyklus. Mit dieser Bewertung zeigt Inrate auf, ob Unternehmen zur nachhaltigen Entwicklung einer Gesellschaft beitragen oder diese behindern. Basierend auf dem ESG Impact Rating identifiziert der *Best-in-Service-Ansatz* von Inrate Unternehmen, die die Bedürfnisse der Gesellschaft auf nachhaltigere Weise erfüllen als ihre Mitbewerber. Das ESG-Impact-Rating von Inrate ermöglicht es Anlegern, die nachhaltigkeitsbezogenen Risiken und Chancen ihrer Aktien- und Obligationenportfolios zu beurteilen. Es ermöglicht wertorientierten Investoren, ihre Investitionen auf wirklich nachhaltige Unternehmen auszurichten.

MSCI ESG Leaders Index

<https://www.msci.com/msci-esg-leaders-indexes>

Die MSCI ESG Leaders Indizes zielen auf Unternehmen ab, die in jedem Sektor des übergeordneten Index die höchste Leistung in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) aufweisen. Die Indizes streben eine 50%-ige Sektor-Vertretung im Vergleich zum Mutterindex an, mit dem Ziel, Unternehmen mit den höchsten MSCI ESG-Bewertungen in jedem Sektor aufzunehmen. Die Indexsuite ist so konzipiert, um Unternehmen auszuschliessen, die in schwerwiegende Kontroversen verwickelt sind. Die Indexsuite nutzt das ESG-Research und die ESG-Ratings von MSCI, um Unternehmen zu identifizieren, die nachweislich in der Lage sind, ihre ESG-Risiken und -Chancen zu managen und daher für eine Aufnahme in den Index in Frage kommen. Die Indizes sind für institutionelle Anleger konzipiert, die ein Engagement in Unternehmen mit einem starken Nachhaltigkeitsprofil und einem relativ geringen Tracking Error (Abweichungsrisiko) zum zugrunde liegenden Aktienmarkt suchen.

Bloomberg MSCI Sustainability Indexes

<https://www.msci.com/our-solutions/indexes/bloomberg-msci-esg-fixed-income-indexes>

Die Nachhaltigkeitsindizes sind so konzipiert, dass sie Emittenten aus den bestehenden Bloomberg Barclays Fixed Income-Indizes auf der Grundlage der MSCI ESG-Ratings positiv herausfiltern. Die ESG-Ratings bewerten, wie gut ein Emittent ESG-Risiken im Vergleich zu seiner Branchen-Peergroup managt. ESG-Ratings sind für Unternehmen, Staaten und regierungsnahe Emittenten verfügbar. Der Mindestschwellenwert für Bloomberg Barclays Fixed Income-Indizes ist ein MSCI-ESG-Rating von BBB oder besser.

FTSE EPRA/NAREIT Dev. Green (NR)

<https://www.ftserussell.com/products/indices/epra-nareit-green>

Der FTSE EPRA Nareit Developed Green Index unterstützt Investoren, die nachhaltige Investitionsüberlegungen in ihr Portfolio von gelisteten Immobilienwerten integrieren möchten. Der Index setzt sich aus Bestandteilen des FTSE EPRA Nareit Developed Index zusammen. Die Gewichtungen der Bestandteile werden auf Grundlage von den folgenden zwei Nachhaltigkeitskriterien angepasst: Grüne Gebäudezertifizierung und Energieverbrauch. Darüber hinaus wird der Index zur Verringerung des Tracking Error mit sektoriellen und regionalen Neutralitätsbeschränkungen versehen.